

Aktuelle Zahlen und Überblick Schweiz 

Täglich gemeldete Neuinfektionen

2'135 **2'072,6 (+3%)** **318,2**
Neu gemeldet 7-Tage-Schnitt 14-Tage-Inzidenz der Neuinfektionen

Lage in den Spitälern

1'114 (+4%) **85%** **78%**
Covid-19-Hospitalisierungen Auslastung zertifizierte IPS-Betten Auslastung inkl. Ad-hoc-Betten

So teilen sich die positiv Getesteten nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Neuinfektionen pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	78,9	71,2	52,1	54,9	57,8	54,9	59,3	52,3	49,9	48,1
70 - 79	50,4	54,2	52,4	57,2	55,9	61,5	57,8	64,6	59,0	63,7
60 - 69	66,2	67,0	71,6	76,8	89,1	105,9	109,0	119,9	120,1	123,4
50 - 59	83,9	85,7	98,5	100,6	122,8	145,2	142,7	174,5	185,0	182,5
40 - 49	96,9	101,5	105,4	123,1	149,2	175,4	175,5	201,7	193,6	209,4
30 - 39	95,6	102,0	100,6	113,0	144,9	175,8	177,6	211,4	200,0	201,1
20 - 29	105,6	110,8	123,0	141,5	164,3	207,2	200,2	248,1	242,6	233,6
10 - 19	101,4	106,0	110,1	154,6	177,5	219,2	197,9	214,5	232,6	247,4
0 - 9	25,6	26,6	31,6	48,5	65,9	74,2	74,2	69,2	69,8	82,8
	15.02.	22.02.	01.03.	08.03.	15.03.	22.03.	29.03.	05.04.	12.04.	19.04.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 27.04.2021, zuletzt aktualisiert am 27.04.21 um 13:33 Uhr.

So teilen sich die Spitaleintritte nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Spitaleintritte pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	22,4	19,6	17,8	17,1	17,6	16,0	20,4	15,4	14,9	11,9
70 - 79	10,6	8,8	11,7	10,1	9,7	13,4	14,8	14,1	9,1	7,0
60 - 69	4,6	6,1	5,9	7,2	9,1	11,3	11,9	10,9	11,6	8,5
50 - 59	2,7	2,0	3,2	3,5	6,0	6,1	7,7	8,6	8,0	5,4
40 - 49	1,4	1,2	2,4	3,2	3,2	3,8	4,3	4,2	4,3	3,7
30 - 39	0,7	1,0	1,4	1,9	1,7	2,0	2,5	2,3	2,3	1,5
20 - 29	0,5	0,5	1,0	0,7	1,0	0,9	1,1	1,0	0,9	1,0
10 - 19	0,5	0,5	0,2	0,0	0,4	0,4	0,4	0,1	0,2	0,4
0 - 9	0,3	0,5	0,2	0,9	1,0	0,5	0,9	1,0	0,9	1,2
	15.02.	22.02.	01.03.	08.03.	15.03.	22.03.	29.03.	05.04.	12.04.	19.04.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 27.04.2021, zuletzt aktualisiert am 27.04.21 um 13:33 Uhr.

So teilen sich die Verstorbenen nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Verstorbene pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	12,5	7,7	7,5	8,8	7,2	6,8	8,8	5,5	5,3	5,3
70 - 79	2,2	2,1	2,2	3,2	2,1	2,1	2,1	3,3	1,0	1,7
60 - 69	0,8	0,5	0,6	0,9	0,9	0,6	1,2	0,8	0,7	0,4
50 - 59	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,0
40 - 49	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 - 39	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
0 - 9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	15.02.	22.02.	01.03.	08.03.	15.03.	22.03.	29.03.	05.04.	12.04.	19.04.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 27.04.2021, zuletzt aktualisiert am 27.04.21 um 13:33 Uhr.

Das wichtigste aus der Medienkonferenz des Bundesrates vom 28. April 2021

Mehr Sicherheit für die Planung von Grossveranstaltungen ab Juli 2021

Der Bundesrat will den Organisatoren von Grossveranstaltungen und den Kantonen eine Planungsperspektive bieten. Er legt dar, unter welchen Bedingungen die Kantone ab Sommer 2021 Grossveranstaltungen bewilligen können, auch wenn noch nicht klar ist, ob die epidemiologische Lage eine Durchführung erlaubt. Dabei handelt es sich um eine Entscheidungshilfe für die Kantone und nicht um einen Öffnungsplan.

Sollten Veranstaltungen mit einer kantonalen Zusicherung aus epidemiologischen Gründen nicht stattfinden können, haben die Organisatoren Anspruch auf eine Entschädigung (Schutzschirm-Regelung). Bedingung für eine Entschädigung durch Bund und Kanton ist, dass der Kanton den betroffenen Publikumsanlass bewilligt und ihn zusätzlich dem Schutzschirm unterstellt. Weitere Bedingungen sind ein Besucherkreis, der über den Kanton hinausgeht, in dem die Veranstaltung stattfindet sowie die Teilnahme von mindestens 1'000 Personen pro Veranstaltungstag.

Die Kantone sollen ab Ende Mai Grossveranstaltungen mit bis zu 3000 Besucherinnen und Besuchern unter restriktiven Auflagen bewilligen können, sofern diese nach dem 1. Juli 2021 durchgeführt werden. Ab 1. September soll diese Obergrenze auf 10'000 Personen angehoben werden. Die Kantone und die betroffenen Branchenverbände können sich bis am 10. Mai 2021 in einer Konsultation zu den Vorschlägen des Bundesrats äussern.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83303.html>

Coronavirus: Stand der beschlossenen Ausgaben per Ende April

Der Bundesrat wurde am 28. April 2021 über den aktuellen Stand der Corona-Ausgaben informiert. Für die Milderung der Folgen der Corona-Pandemie hat der Bund bisher Ausgaben von rund 38 Milliarden Franken beschlossen. Das entspricht etwa einem halben Jahresbudget.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83302.html>

Das Covid-Zertifikat: Einheitlich, fälschungssicher und international kompatibel

Der Bund wird bis im Sommer ein einheitliches, fälschungssicheres und international anerkanntes COVID-Zertifikat entwickeln. Dazu sollen zunächst zwei technische Lösungen weiterverfolgt werden. Ein definitiver Variantenentscheid fällt Mitte Mai. Das Bundesamt für Gesundheit BAG bezieht bei den Arbeiten die betroffenen Kreise ein. So wird sichergestellt, dass eine praxistaugliche und anwenderfreundliche Lösung vorliegt.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83216.html>

Neues Nationales Forschungsprogramm «Covid-19 in der Gesellschaft»

Das vom Bundesrat am 28. April 2021 lancierte Nationale Forschungsprogramm will die Einflüsse der Covid-19-Pandemie auf Wirtschaft, Gesellschaft und Politik untersuchen. Damit sollen Wege für die Bewältigung der aktuellen und künftiger Pandemien erforscht und aufgezeigt werden. Das mit 14 Millionen Franken dotierte Programm dauert drei Jahre.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83283.html>

Die Schweiz unterstützt den globalen Gesundheitsschutz mit 300 Millionen Franken

Der Bundesrat setzt sich für einen weltweit gerechten Zugang zu Impfstoffen, Tests und Medikamenten ein, um die Covid-19-Pandemie nachhaltig zu bekämpfen. Er hat deshalb an seiner heutigen Sitzung entschieden, die Initiative «Access to Covid-19 Tools Accelerator» mit 300 Millionen Franken zu unterstützen. Die Initiative will den Zugang zu Impfungen, Tests und Medikamenten in Entwicklungsländern verbessern und die lokalen Gesundheitssysteme stärken.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83300.html>

Nebenwirkungen der Covid-19 Impfungen in der Schweiz – Update

Bis zum 20. April 2021 hat Swissmedic in Zusammenarbeit mit den regionalen Pharmacovigilance-Zentren 1'485 Meldungen über vermutete unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) durch Covid-19 Impfungen in der Schweiz ausgewertet.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83218.html>

Die Corona-Zahlen lösen beim BAG verhaltenen Optimismus aus

Die Anzahl Neuinfektionen hat sich stabilisiert, die schlimmsten Befürchtungen sind nicht eingetreten. Eine Garantie für eine positive Entwicklung gebe es aber nicht, sagt das Bundesamt für Gesundheit warnend vor den Medien.

<https://www.nzz.ch/schweiz/die-corona-zahlen-loesen-beim-bag-verhaltenen-optimismus-aus-ld.1614206>

Maskenpflicht auf Terrassen soll bald gelockert werden

Dass Terrassen-Gäste die Maske wegen des Coronavirus auch sitzend oben lassen müssen, sorgt für pures Chaos. Dieses könnte bald ein Ende haben.

<https://www.nau.ch/news/schweiz/coronavirus-maskenpflicht-auf-terrassen-soll-bald-gelockert-werden-65914029>

Berset sieht neue Phase in der Covid-Krise

Die fortschreitende Impfkampagne gibt der corona-müden Schweizer Bevölkerung gemäss Alain Berset eine Perspektive.

<https://www.blick.ch/politik/fortschreitende-impfkampagne-beret-sieht-neue-phase-in-der-covid-krise-id16487749.html>

Waadt

Als erster Kanton schweizweit öffnet die Waadt die Impfung offiziell für die gesamte Bevölkerung. Diese Ausweitung wird durch die Zunahme der Lieferungen der beiden derzeit in der Schweiz zugelassenen Impfstoffe von Moderna und Pfizer/Biontech ermöglicht. In Montreux wurde zudem ein neues Impfzentrum eröffnet, wie der Kanton weiter mitteilte.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/mehr-impfstoff-verfuegbar-kanton-waadt-laesst-neu-alle-impfwilligen-ab-18-jahren-zu>

Zürich

Neu können auch 50- bis 64-Jährige (Impfgruppen H, K und M) Impftermine buchen. In den ersten beiden Maiwochen sind in den Impfzentren rund 54'000 Termine verfügbar. Die Registrierung für die Impfung wird allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Kantons Zürichs empfohlen.

<https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2021/04/impftermine-fuer-50-bis-64-jaehrige.html>

St. Gallen

Wir gehen schwer davon aus, dass es im Herbst weitergeht» Die St.Galler Clubbetreiber hoffen, bald wieder Luft schnappen zu können Die Corona-Zwangspause zwingt den Hiltl-Club in Zürich nach 14 Jahren in die Knie. Das gibt auch in der St.Galler Partyszene zu reden. Beginnt auch hier das grosse Clubsterben?

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/nachtleben-wir-gehen-schwer-davon-aus-dass-es-im-herbst-weitergeht-die-stgaller-clubbetreiber-hoffen-bald-wieder-luft-schnappen-zu-koennen-ld.2129631>

Graubünden

Ein Bewegungsmonat gegen den Corona-Koller. Der Churer Stadtrat wirkt dem Corona-Koller entgegen. Die Bevölkerung kann kostenlos an über 20 verschiedenen Fitnessangeboten teilnehmen.

<https://www.suedostschweiz.ch/aus-dem-leben/2021-04-27/ein-bewegungsmonat-gegen-den-corona-koller>



Die Schweiz hat Indien Hilfe angeboten

«Wir haben Indien ein Angebot gemacht. Wir warten jetzt auf eine Antwort», sagt Cassis. Die Schweiz könnte insbesondere Sauerstoff, Beatmungsgeräte und Schutzmaterial liefern. «Falls Indien die Unterstützung annehmen möchte, könnten wir ziemlich sofort Material im Wert von einer Million Franken liefern.»

<https://www.srf.ch/news/schweiz/coronavirus-in-indien-cassis-die-schweiz-hat-indien-hilfe-angeboten>

Soll die Schweiz die Wirtschaft ankurbeln?

Es ist eine eindrückliche Zahl, und doch ist sie vielen noch zu gering: Voraussichtlich gut 40 Mrd. Fr. wird der Staat in der Schweiz zur Bekämpfung der Corona-Krise 2020 und 2021 in die Hand nehmen. Die Defizite summieren sich über zwei Jahre auf rund 6% der Wirtschaftsleistung. Durch die mehrfache Ausdehnung der Härtefalllösungen könnten es sogar noch einige Milliarden mehr werden.

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/was-sagen-schweizer-oekonomen-zu-staatschulden-und-corona-hilfen-ld.1613204>

Missbrauch von Covid-Kredit, Nutzniesser der Pandemie

Ein 30-jähriger Zürcher hat zu Unrecht einen Covid-Kredit in der Höhe von 80'000 Franken bezogen. Das Bezirksgericht Dietikon hat den Unternehmer zu einer bedingten Freiheitsstrafe von 12 Monaten und einer Geldbusse verurteilt. Es ist das erste solche Gerichtsurteil im Kanton Zürich und eines der ersten der Schweiz.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/missbrauch-von-covid-kredit-nutzniesser-der-pandemie-corona-betrueger-wird-verurteilt>

Immer mehr träumen wegen Corona vom Eigenheim

Mehr Wohnraum, eine gepflegte Einrichtung oder Wohnen auf dem Land: Die Pandemie beeinflusst die Wohnbedürfnisse der Schweizerinnen und Schweizer deutlich. Im Zuge der Pandemie nimmt zudem der Wunsch nach den eigenen vier Wänden weiter zu, wie eine Studie zeigt.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neueste-zur-coronakrise-immer-mehr-traeumen-wegen-corona-vom-eigenheim>

Werden Grundrechte in der Schweiz zu stark eingeschränkt?

Mehrfach versammelten sich in den vergangenen Wochen Tausende, um gegen die Corona-Massnahmen zu demonstrieren. Regeln wie etwa die Maskenpflicht ignorierten sie meist. Darüber empören sich viele. Markus Häni und sein Aktionsbündnis Aargau-Zürich haben dennoch weitere Kundgebungen geplant, in Wettingen und in Aarau. Kürzlich wurden die Gesuche dafür von den Behörden abgelehnt.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/demos-gegen-corona-massnahmen-werden-grundrechte-in-der-schweiz-zu-stark-eingeschraenkt>

5000 Menschen, keine Ansteckung das BAG ist an Ergebnissen interessiert

In Barcelona haben vor einem Monat 5000 Menschen ohne Abstand, aber mit negativem Corona-Schnelltest und FFP2-Masken ein Konzert gemeinsam verfolgt.

Bei der Studie sollte herausgefunden werden, wie in Zukunft wieder gefeiert werden kann.

<https://www.srf.ch/news/international/pilotversuch-in-barcelona-5000-menschen-keine-ansteckung-bag-an-ergebnissen-interessiert>

Wie man sich auch auf einer Restaurant-Terrasse mit Corona anstecken kann

Eine Virenübertragung durch Aerosole ist im Freien beinahe ausgeschlossen. Über Tröpfchen ist das im dümmsten Fall aber trotzdem möglich. Relevant sind im Freien die grossen Aerosole, die Tröpfchen. Ein einziges Tröpfchen mit 100 Mikrometer Grösse, das von einem Superemittenten kommt, reicht bereits für eine Ansteckung.

<https://www.watson.ch/schweiz/wissen/615927813-wie-man-sich-auf-einer-restaurant-terrasse-mit-corona-anstecken-kann>

Novartis will noch dieses Jahr 50 Millionen Impfdosen herstellen

Der Pharmariese Novartis produziert für den Impfstoffhersteller Curevac. Im Gegensatz zu Lonza hat Novartis keine Probleme, qualifiziertes Personal zu finden.

<https://www.20min.ch/story/novartis-will-noch-dieses-jahr-50-millionen-impfdosen-herstellen-602770806505>

Die Schweiz hat bald 10'000 Corona-Tote – drei Perspektiven auf eine Zahl

Diese Woche hat die Schweiz 10'000 Todesfälle im Zusammenhang mit Corona zu beklagen. Menschen berichten aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

<https://www.20min.ch/story/die-schweiz-hat-bald-10000-corona-tote-drei-perspektiven-auf-eine-zahl-107091570190>

